



Herzlich Willkommen zum Unternehmensnachfolge-Tag

TYPISCHE FALLSTRICKE BEI DER NACHFOLGE





Typische Fallstricke bei der Unternehmensnachfolge



Referent:

**Dipl.-Kfm. Manfred Rinderer, Zertifizierter
Berater für Unternehmensnachfolge**



Fallstricke bei der familieninternen Nachfolge

- Bei der Auswahl
 - Blutsverwandtschaft vor Qualifikation
 - Prinzip des Erstgeborenen
 - „Mädels können das nicht“
 - „Wollen vor sollen“
 - Überraschung statt Vorgespräch



Fallstricke bei der familieninternen Nachfolge

- Bei der Kommunikation innerhalb der Familie
 - „Ansagen statt Akzeptanz schaffen“
 - Mit jeder Person, die betroffen ist, reden nicht über sie
 - Keine klare zeitliche Perspektive geben



Fallstricke bei der familieninternen Nachfolge

- Bei der Übergabe innerhalb der Familie
 - Keine eindeutigen Zuständigkeiten festlegen
 - „Bin (noch) immer für euch da „Phänomen“
 - Kein definitives Ausstiegsdatum festlegen



Fallstricke bei der unternehmensinternen Nachfolge (MBI)

- Bei der Auswahl
 - Betriebszugehörigkeit vor Qualifikation
 - „Hier kann sich nur ein Mann durchsetzen“



Fallstricke bei der unternehmensinternen Nachfolge

- Bei der Kommunikation innerhalb der Unternehmung
 - „Nur **über** jede Person, die betroffen ist, reden, nicht **mit** ihr/ihnen
 - Ansage statt Akzeptanz schaffen
 - Keine Alternativen für „Abgelehnte“



Fallstricke bei der unternehmensinternen Nachfolge

- Bei der Übergabe
 - Keine eindeutigen Zuständigkeiten festlegen
 - „Wer ist denn nun der Boss“
 - „Bin (noch) immer für euch da „Phänomen“
 - Kein definitives Ausstiegsdatum festlegen



Fallstricke bei der externen Unternehmensnachfolge

Bei Auswahl / Suche

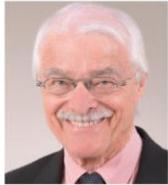
- „In den Wald rufen“
- „Spiegelbild Phänomen“
- Vorurteile pflegen:
 - „Keine Heuschrecken“
 - „Ohne Migrationshintergrund“



Fallstricke bei der externen Unternehmensnachfolge

Bei Erstkontakt

- „Ein Mann ein Wort“
 - Wofür brauchen wir Vertraulichkeitsvereinbarungen / Absichtserklärungen (LOI)
- „Nimm doch einfach mit“
 - Bilanzen für den Hausgebrauch



Dipl.-Kfm.
Harald Braschoss
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Fachberater für Unternehmens-
nachfolge (DStV e.V.)



Raphael J. Kaufmann
Organisationscoach für Familienunter-
nehmen, Wirtschaftsmediator (RUB)
und Certified Estate Planner (CEP)



Monika Essers
Rechtsanwältin / Attorney at Law,
Begleitung von externen Unter-
nehmenskäufen/-verkäufen



Katharina Winand
Rechtsanwältin, Testamentsvollstre-
ckerin (AGT), Gestaltung von Testa-
menten, Handlungs- und Vorsorge-
vollmachten für Unternehmer

RENOMMIERTE EXPERTEN
VERSCHIEDENER FACHGEBIETE
DER UNTERNEHMENSNACHFOLGE



Dipl.-Betriebswirtin (VWA)
Ute Horstkamp
Unternehmenswert steigern



Dipl.-Volksw.
Lars Klebula
Steuerberater, Fachberater für Unter-
nehmensnachfolge (DStV e.V.)



Dipl.-Ing. agr.
Hartmut Schulze-Edinghausen
Finanzplanung und Absicherung



Dipl.-Kfm.
Manfred Rinderer
Zertifizierter Berater für Unterneh-
mensnachfolge HTW, Spezialist für
Unternehmenskauf/-verkauf